

■ Nachgefragt bei Andreas Butzki, ...



... seit 2011 im Landtag, zuvor 20 Jahre Schulleiter und Lehrer für Geografie und Mathematik

Was sind Ihre Schwerpunkte?

Ich möchte, dass alle Schüler/-innen die gleichen Bildungschancen haben. Kein Kind darf zurückbleiben. Ein Ziel dazu war, die Quote von Schülern ohne Abschluss von fast 16 % im Jahr 2008 bis 2020 zu halbieren. Das haben wir bereits jetzt fast erreicht. Wichtig ist für mich auch, dass Schulabbrecher in M-V seit diesem Schuljahr die Berufsmatura und Mittlere Reife an den Volkshochschulen gebührenfrei nachholen können. Das ist eine echte zweite Chance.

Was sind weitere Herausforderungen für die Schulpolitik?

Neben der Inklusion sind dies die Integration der Flüchtlingskinder und die Gestaltung des Generationswechsels bei den Lehrkräften. Wir brauchen im kommenden Jahrzehnt viele junge und gut ausgebildete Lehrer/-innen. Mit der Lehrerwerbekampagne, der besseren Bezahlung, der Verbeamtung und unserer flächendeckenden Referendarausbildung sind wir gut aufgestellt.

Haben sich Ihre Erwartungen von 2011 erfüllt?

Weitgehend, die SPD-geführte Koalition hat viel erreicht. Ich konnte meine Erfahrungen aus der Praxis einbringen, um Probleme aus dem Schulalltag zu lösen. Die Rückkopplung unserer Politik mit den Schulen ist mir besonders wichtig. Manchmal sind mir jedoch die parlamentarischen Entscheidungswege zu lang.

■ Inklusion

Die inklusive Bildung wird in M-V schrittweise und behutsam eingeführt. Dazu werden wir einen breiten gesellschaftlichen Konsens herstellen sowie eine intensive Vorbereitung aller Beteiligten und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Lehrer/-innen garantieren.

- + Vereinbarung der drei größten Landtagsfraktionen SPD, CDU und Die Linke auf ein gemeinsames Vorgehen bis 2023 („Inklusionsfrieden“)
- + 227 zusätzliche Stellen für Lehrkräfte zur personellen Absicherung
- + Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften in allen Schularten
- + 15-Millionen-Euro-Schulbauprogramm für Barrierefreiheit
- + Einführung von Pflichtmodulen Sonderpädagogik in allen Lehramtsstudiengängen



■ Themenfelder Schule



■ Ansprechpartner/-innen des SPD-Arbeitskreises Schule und Bildung

Andreas Butzki
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Berufliche Bildung & Schulen
Obmann der SPD-Fraktion im Bildungsausschuss
Telefon: 0385 525-2362 - E-Mail: andreas.butzki@spd.landtag-mv.de

Ingulf Donig
Sprecher für Kulturpolitik
Telefon: 0385 525-2348 - E-Mail: ingulf.donig@spd.landtag-mv.de

Dagmar Kaselitz
Sprecherin für Entwicklungspolitik, Integration und Migration
Telefon: 0385 525-2310 - E-Mail: dagmar.kaselitz@spd.landtag-mv.de

Susann Wippermann
Sprecherin für Hochschulpolitik, Forschung und Technologie, Datenschutz und Netzpolitik
Telefon: 0385 525-2346 - E-Mail: susann.wippermann@spd.landtag-mv.de

■ Aktuelle Infos: www.spd-fraktion-mv.de

Unter www.spd-fraktion-mv.de finden Sie viele Informationen noch einmal in digitaler Form. Abonnieren Sie unsere aktuellen Pressemitteilungen und folgen Sie uns auch bei Facebook und Twitter.

**Wir machen gute Schule:
200 Mio. Euro mehr
für Bildung**



**Besser lernen
in M-V**

■ Sehr geehrte Damen und Herren,



Dr. Norbert Nieszery

über Bildung reden viele. Die SPD in M-V handelt und hat die Bildungspolitik zum politischen Schwerpunktthema gemacht.

So haben wir die Ausgaben des Landes für die Schulen (inkl. berufliche Schulen) innerhalb von fünf Jahren um 200 Millionen Euro erhöht. Damit stellen wir 2016 fast eine Milliarde Euro Landesmittel zur Verfügung!



Andreas Butzki

Mit der Verbeamtung ist Mecklenburg-Vorpommern für junge Lehrerinnen und Lehrer attraktiver geworden. Aber auch ältere Lehrkräfte profitieren z.B. durch Anrechnungsstunden, eine Absenkung der Unterrichtsverpflichtung und die Gehaltsanhebung von Regionalschullehrkräften auf das Niveau der Gymnasiallehrer/-innen.

Von enormer Bedeutung sind auch unsere Maßnahmen zur Senkung der Schulabbrecherzahlen und des Unterrichtsausfalls sowie der vereinbarte Schulfrieden zur Inklusion.

Wir machen gute Schule: Darüber möchte die SPD-Landtagsfraktion mit diesem Flyer informieren.

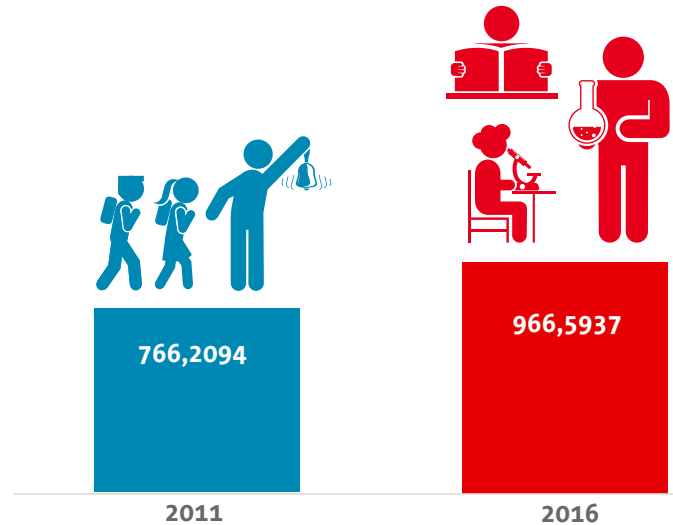
Dr. Norbert Nieszery
Fraktionsvorsitzender

Andreas Butzki
Bildungspolitischer Sprecher

■ Schwerpunkt Gute Schule: Versprechen gehalten!

Eine Investitionsoffensive für Bildung und gute Schulen in Mecklenburg-Vorpommern war für die SPD-Landtagsfraktion eines der wichtigsten Ziele in der 6. Wahlperiode von 2011 bis 2016. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. So hat die SPD-geführte Koalition durch eine Vielzahl von Maßnahmen für den Schulbereich dafür gesorgt, dass in diesem Jahr das Land 966 Millionen Euro für die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen zur Verfügung stellt. Das entspricht einer Steigerung von mehr als 25 Prozent gegenüber 2011!

Budget für allgemeinbildende und berufliche Schulen in Mio. Euro

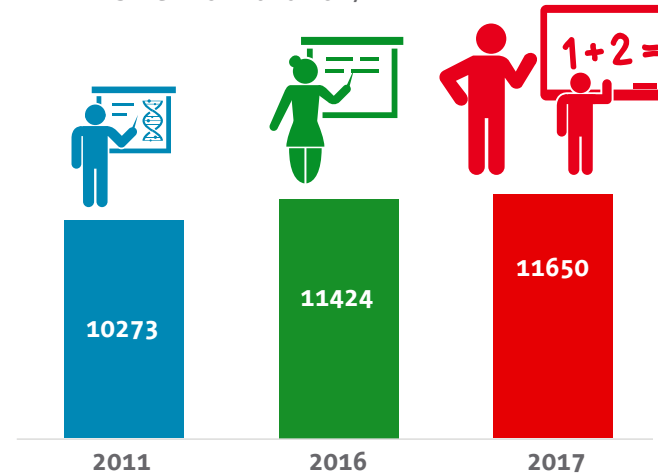


■ Die wichtigsten Programmbausteine

Mehr Lehrkräfte eingestellt

Das Wichtigste für gute Schulen ist ein guter Unterricht mit qualifizierten und motivierten Lehrkräften. Genau hier haben wir angesetzt und im Haushalt 1151 zusätzliche Lehrer/innen-Stellen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft geschaffen.

Anstieg der Lehrerstellen zwischen 2011 und 2017



Quelle: Haushaltspläne des Landes MV

Sicherung des Lehrkräftenachwuchses

Aufgrund des relativ hohen Lehrerdurchschnittsalters gewinnt die Referendarausbildung eine zunehmende Bedeutung. Deshalb hat die Landesregierung 288 neue Stellen für den Lehrernachwuchs eingerichtet. 2017 kommen 80 zusätzliche Referendarstellen hinzu.

Zudem besteht seit 2014 für Lehrkräfte die Möglichkeit der Verbeamtung. Damit steigern wir die Attraktivität des Lehrerberufs deutlich.

■ Weitere wichtige Programmbausteine

- 👤 Sicherung der Schulstandorte
- 👤 Maßnahmen gegen den Unterrichtsausfall:
 - Vertretungspool in allen Schularten eingerichtet (Schwerpunkt in Grundschulen)
 - Lehrgesundheitsprogramm
 - Senkung der Arbeitsbelastung durch zusätzliche Anrechnungsstunden
- 👤 Anhebung der Bezahlung aller Sekundarlehrkräfte auf das Niveau der Gymnasiallehrkräfte (A 13/E 13 TV-L)
- 👤 Inklusionsfrieden zwischen SPD, CDU und DIE LINKE bis 2023
- 👤 151 zusätzliche Stellen für Deutschlehrkräfte zur besseren Integration von Flüchtlingskindern
- 👤 Neue und zusätzliche Fort- und Weiterbildungsprogramme für Lehrerinnen und Lehrer
- 👤 Ausbau von Ganztagschulen
- 👤 Gebührenfreies Nachholen von Schulabschlüssen der Berufsreife und Mittleren Reife an den Volkshochschulen
- 👤 Stärkung des Deutschunterrichts in der Grundschule

Quote der Schulabbrecher: Vergleich 2008 – 2014

